

## Wenn die Seele Fieber hat

So wie Fieber ein deutlicher Hinweis auf eine Krankheit ist, so sind bestimmte Verhaltensweisen oder das äußere Erscheinungsbild sehr oft ein klares Zeichen dafür, dass die Seele kränkt und Hilfe benötigt.

Auf dem Parkplatz vor dem Friseurstudio steigt gerade die top gestylte Mitfünfzigerin Karin aus ihrem knallgelben VW Beetle. Bei ihr ist das Gesicht der große Kummer, und so wird gespritzt und geliftet bis an die Schmerzgrenze und oft noch darüber hinaus. Gegenüber an der Bushaltestelle steht Ilona in Hosen Größe 34, die dennoch im Wind flattern, denn sie empfindet sich permanent als zu dick und hungert sich beinahe zu Tode. Und eine Ausfahrt weiter gegenüber dem Einkaufcenter sieht man Power Paule, wie er Sonnenstudio gebräunt in Trainingshose und Kraft-T-Shirt mit Raubtier-Label schnurgerade in den Getränkemarkt eilt, um acht Kartons Edel-Korkenknaller für das Muckibudenjubiläum zu kaufen. Und manch einer hat sich schon gefragt, ob in diesem Poppey auch noch ein wirklicher Mensch steckt.

Im Discounter begegnen wir Moni, eine ganz liebe Seele, die eigentlich den regen Umgang mit anderen liebt. Sie war früher einmal Visagistin am Stadttheater, früher, das heißt vier Kinder und eine Scheidung vorher. Ihr Mann hatte vor einiger Zeit schon eine Affaire mit einer jüngeren Kollegin begonnen, die er ein paar mal spät abends Heim gefahren und dann am Ende noch zu weit aus mehr gebracht hatte. Und nun macht er mittels seines Anwalts Moni das Leben zur Hölle. Die beiden ältesten sind aus dem Haus und die jüngsten mittlerweile auch schon raus aus dem Kaninchen-Knuddel-Alter und oft unterwegs in ihren ganz eigenen Welten. Und es ist nicht schwer zu erraten, wie Moni auch heute wieder alleine den Abend verbringen wird, liegt doch im Einkaufswagen unter all den Lebensmitteln wie immer häufiger in der letzten Zeit auch eine Flasche Korn. Der graue Haaransatz aus den sonst Kastanien braun gefärbten Haaren herausgewachsen, Trainingshose vom Wühltisch statt Ausgehkleidung wie früher einmal und von Schminke keine Spur, für wen denn auch, bitte schön. In den Spiegel schaut sie schon lange nicht mehr, das wäre für sie unerträglich.

Am liebsten würde ich ihr, ja ihnen allen zurufen: ´Weißt du nicht, wie sehr der Himmlische Vater dich lieb hat? Ob Menschen dich auch verletzt, verachtet, überfordert, erdrückt oder sonst wie enttäuscht haben, er ist voll und ganz für dich. Er liebt dich und ist ganz doll stolz, dein Vater sein zu dürfen, wenn du das möchtest. In seiner Gegenwart zählen ganz allein grenzenlose Liebe, bedingungslose Annahme und das unzerbrüchliche Versprechen für dein Glück, selbst wenn du schon nicht mehr weißt, was dieses Wort überhaupt bedeutet. Er sieht dich so wie du wirklich bist, denn er muss es ja wissen. Er ist dein Schöpfer und brennt darauf, endlich auch dein Daddy sein zu dürfen, wenn du es ihm erlaubst. Er will dir ganz neu zeigen, was das Wort Vater bedeutet, will dich reinigen von all den zerstörerischen Ansichten über dich selbst und dich heilen von all den Verletzungen, die Menschen dir zugefügt haben und vielleicht auch du dir selber. Er ruft dir ganz persönlich die Worte zu, die er einst durch den Propheten Zephania im Alten Testament verkünden lies: ´Ich bin dein Gott, dein Heiland. Ich bin bei dir und freue mich über dich, ja ich jauchze über dich mit lautem Jubel! ``

Während ich dies alles so niederschreibe, wünschte ich, wir alle kämen zusammen und würden ein riesen Fest der Freundschaft untereinander und der Liebe Gottes zu uns , sprich, einen richtig tollen Gottesdienst feiern, bei dem jeder in Gottes heilender Gegenwart das empfangen kann, was er ganz speziell in seiner Situation braucht. Und ich frage mich, weshalb es nicht mehr Kinder Gottes gibt, die noch einen Blick dafür und die Bereitschaft haben, solch liebe Menschen mit Fieber in der Seele mit viel Liebe, Geduld und Verständnis zum Vaterhaus Gottes zu bringen und ihnen zu helfen, Vertrauen und geliebt werden ganz neu oder vielleicht zum ersten Mal zu erleben.